

Schön war's net immer.....aber es geht immer weiter!!!!

Eine nicht gerade von Erfolg gekrönte Spielzeit endete am 20. Mai 2012. Ich möchte daher einen kurzen Rückblick auf die vergangene Saison und auch einen kleinen Blick auf die kommende Saison werfen.

Hinrunde die "Erste":

Es gab das eine oder andere Highlight, aber auch besonders viele Rückschläge während dieser Serie. Gleich zu Beginn war die Lage nicht unbedingt aufbauend. Da gerade am ersten Spieltag aufgrund von Urlauben und Verletzungen aus der Vorbereitung eine halbe Mannschaft zu ersetzen war, konnten erste und zweite Mannschaft beim Absteiger aus Steinwiesen keinen Blumentopf gewinnen. Besonders dem Thema der Verletzungen sollten wir - wie selten vorher - immer wieder begegnen. Für die Erste ging es im Anschluss etwas besser weiter, und man konnte sogar den einen oder anderen Favoriten ins Schwitzen bringen.

Hinrunde die „Zweite“:

Die Reserve musste aber lange auf ein Erfolgserlebnis warten, schlug dann aber besonders gegen die Mannschaften auf Augenhöhe gnadenlos zu. Bei fünf Mannschaften in der Gruppe wurde hier eine Doppelrunde gespielt, um wenigstens auf 16 Spiele im Jahr zu kommen. Der Nachteil war, dass man mit Steinwiesen und Buchbach – die bis vor einiger Zeit noch aufstiegsberechtigt spielten – zwei übermächtige Gegner vor der Brust hatte. Höhepunkt war dann auch der 3:2-Kermessieg gegen den SV Buchbach, nachdem man vorher zweimal böse unter die Räder gekommen war.

Auch unsere Erste zeigte an diesem Tag ihr wohl bestes Spiel und erreichte gegen den damaligen Tabellenzweiten aus Nordhalben ein 2:2 (Wenn doch nur öfters Kermes wäre!!!!). Im Anschluss direkt war dann aber unsere schlechteste Phase, denn gegen Mannschaften, die in der Tabelle unter uns angesiedelt waren, konnte nichts geholt werden. So beendete die 1. und 2. Mannschaft das Jahr mit Platz 7 bzw. Platz 3.

Rückrunde die „Erste“:

Nach der Winterpause war, wohl dank einer ordentlichen Trainingsbeteiligung, wieder mehr los (leider nur auf dem Platz!!!), obwohl wir seit dem letzten Vorbereitungsspiel auf unseren Captain verzichten mussten. Es konnte gegen Buchbach ein Punkt geholt werden und gegen Teuschnitz gelang sogar ein Sieg. Dem späteren Meister aus Windheim hielt man bis zur 80. Min. stand, ehe ein abseitsverdächtiger Treffer die Niederlage bedeutete.

Der Aufwärtstrend bei der Mannschaft und dennoch schwindende Zuschauerzahlen machen mich leider etwas bestürzt. Dass wir keinen Bundesliga-Fußball zeigen ist klar, aber so schlecht wie manchmal darüber geredet wird, ist es auch nicht. Ich bitte alle Fans, die Mannschaft weiterhin zu unterstützen, auch wenn wir nicht immer überragend sind; denn mal ehrlich – gerade dann, wenn es schlecht, läuft braucht man eben Unterstützung! Leider gab es aber am letzten Spieltag den negativen Höhepunkt als wir das letzte Spiel in Nordhalben – sehr kurzfristig – absagen mussten. Das „Finale-Dahoam“ wollten sich viele unserer Spieler vor Ort in München anschauen, leider wurde die Heimreise ein Opfer des Verkehrschaos in München, sodass am Sonntag leider keine komplette Mannschaft zur Verfügung stand. Für unseren scheidenden Trainer Rainald Löffler war dies natürlich kein gebührender Abschied! Ich hoffe, er nimmt es uns nicht zu krumm und lässt sich immer wieder mal bei uns blicken.

Rückrunde die „Zweite“:

Die Rückrunde der Reserve ist schnell erzählt: 0 Punkte, eine Spielabsage und ein Spiel mit 10 Mann über fast 90 Minuten. Leider musste die „2“ aufgrund der ständigen Verletzungsmisere der ersten Garnitur diese immer wieder aufstocken und blieb so leider auf der Strecke. Aber allen Respekt den Leuten, die sich - an einem Tag teilweise in beiden Mannschaften – den Hintern aufrissen, um den Spielbetrieb am Leben zu halten. Vielen Dank dafür!

Blick in die Glaskugel:

Da, wie die meisten ja schon wissen, zur neuen Spielserie mit Timo Fleischmann ein neuer Trainer für uns gewonnen werden konnte, und auch bereits der eine oder andere neue Spieler in den Startlöchern steht, kann es nächstes Jahr doch nur besser werden. Wichtig dafür ist, dass die Trainingsbeteiligung so bleibt, wie sie nach der Winterpause war. Auch sollte die Mannschaft weiter zusammenrücken, denn nur wenn **wir alle** auf dem Platz alles geben und zusammen halten, kann es beim FC Lauenstein vorangehen. Es werden in der kommenden Saison 2012/2013 wieder beide Mannschaften gemeldet, was im Augenblick einen besonderen Kraftakt darstellt. Um einen konstanten Spielbetrieb gewährleisten zu können, müssen sich die Spielleiter und der Trainer auf jeden Spieler verlassen können.

In diesem Sinne – wünsche ich allen eine erholsame Sommerpause und freue mich am 18. Juni zum Trainingsauftakt auf ein zahlreiches Wiedersehen. - Euer Rossko.

